

Regen, Forfait und offene Fragen

Im Amateurfussball ist die Saison mit einem verrückten Spieltag zu Ende gegangen

Von Dominic Willmann

Basel. Die regionalen Fussballer haben ein Wochenende hinter sich, das es in sich hatte. In Dornach war am Samstagabend alles für das Derby zwischen den Solothurnern und dem FC Liestal angedacht, als Petrus seine Schleusen kurz vor Spielbeginn öffnete und der Unparteiische den Rasen danach für unspielbar erklärte. Heute nun wird die Partie auf dem Gigersloch nachgeholt (20.15 Uhr). Die Ausgangslage ist gegeben: Die Baselbieter müssen gewinnen und dürfen dabei maximal zwei Strafpunkte einhandeln (vgl. BaZ von gestern). In diesem Fall überholt das Team von Mario Ritter den FC Biel und steigt in die 1. Liga auf. Beantwortet wird die Aufstiegsfrage also erst heute.

Eine Spielklasse tiefer, in der 2. Liga regional, brachte ebenfalls erst der letzte Spieltag die Entscheidung in Sachen Promotion. Dabei profitierte der SV Muttenz von der 1:4-Niederlage des FC Concordia bei der Reserve der Old Boys. Die Baselbieter sind somit in letzter Sekunde an den Baslern vorbeigezogen. Ein wenig als Spielverderber in der Aufstiegsentscheidung tat sich der FC Arlesheim hervor, der zum Spiel in Muttenz kurzfristig nicht antrat. Der Absteiger schaffte es nicht, genügend Spieler für die Saisonendrunde zu rekrutieren und wird vom Verband nun mit einer Busse von 700 Franken belegt. Muttenz hat am Samstag als Besucher des Stadtderbys also feiern dürfen, ohne gespielt zu haben.

Der Schachzug von Pajde

Ein anderer Forfaitfall in der 4. Liga gab ebenfalls zu reden. NK Pajde meldete beim Verband frühzeitig, dass für das Gastspiel in Frenkendorf keine Mannschaft gestellt werden könne. Die zweite Forfaitniederlage brachte den Fricktalern 10 Strafpunkte und eine Strafe in Höhe von 350 Franken ein. Das tut Pajde aber nicht weh. Denn mit diesem Forfait haben sich die Möhliner quasi den Ligaerhalt gesichert und sind so einer möglichen Niederlage gegen Frenkendorf mit vielen Strafpunkten aus dem Weg gegangen.

Leidtragender dieses unschönen Schachzugs ist der FC Arisdorf, der nun als schlechtestes Viertletzte aller Viert-



Kämpfen bis zur letzten Minute. Für Fabio Spinella (am Ball) und den FC Liestal geht es heute um den Aufstieg. Foto Alissa Tripodi

ligisten abstiegt. «Diese Absage war eine clevere Idee», findet Arisdorf-Trainer Tobias Tielke und sagt ebenso: «Es grenzt aber an Wettbewerbsverzerrung.» Für ihn sei ein solches Verhalten nur schwer nachvollziehbar, «weil es in der 4. Liga doch nur um eines geht: um den Spass am Fussball». Sein Team nehme den Abstieg trotzdem sportlich. «Wir haben im letzten Spiel alles gegeben, gewonnen und spielen künftig einfach eine Liga tiefer.»

Diesen zwei Negativbeispielen stehen aber auch zahlreiche positive Saisonabschlüsse gegenüber. Etwa die respektvolle Geste des FC Sportfreunde in der 5.-Liga-Partie gegen den FC Afghan, als die Sportfreunde dem Gegner, der in die 4. Liga aufsteigt, Spalier standen und damit dessen tolle sportliche Leistung in den letzten Monaten würdigten.

Somit sind fast alle offenen Fragen der Saison 2017/18 geklärt. Nur eine Entscheidung ist noch offen – in der 4. Liga der Frauen wird am Sonntag in den Partien FC Concordia Basel-FC Rheinfelden und FC Allschwil-SV Sissach der Aufsteiger ermittelt. An diesem Wochenende beschliessen die letzten Teams gleichzeitig die Saison an den Basler Cupfinaltagen auf der Sportanlage Steinli in Möhlin. Bei den Aktiven kommt es dabei zum Endspiel zwischen Concordia und Aesch. Dem Sieger winkt die Teilnahme an der 1. Hauptrunde im Schweizer Cup.

Darauf hoffen auch noch der FC Allschwil und die AS Timau, die sich in diesen Tagen über die Qualifikation der 2.-Liga-interregional-Teams ebenfalls noch für das Hauptfeld dieses prestigeträchtigen nationalen Wettbewerbs qualifizieren können.

Die Entscheidungen im Amateurfussball

Promotion League. Absteiger: BSC Old Boys (freiwillig).

2. Liga interregional. Absteiger: FC Reinach.

2. Liga regional. Aufsteiger: SV Muttenz. – Absteiger: FC Arlesheim, FC Rheinfelden, FC Türkücü.

3. Liga. Aufsteiger: FC Wallbach, FC Black Stars II, FC Amicitia Riehen a. – Absteiger: FC Riehen, SV Transmontanos, AC Virtus, FC Nordstern, FC Telegraph, FC Therwil b, FC Breitenbach, FC Ettingen, NK Posavina, FC Laufenburg-Kaisten.

4. Liga. Aufsteiger: FC Gelterkinden, US Olympia, CD Espanol, SC Binningen a, FC Schwarz-Weiss a. – Absteiger: FC Bubendorf, AC Rosseneri, SV Sissach, FC Diegten-Eptingen b, FC Polizei b, FC Türkücü, VfR Kleinhüningen, FC Srbija 1968, FK Vardar, FC Brislach, FC Münchenstein, FC Riederwald, FC Allschwil, FC Amicitia Riehen, SC Münchenstein, FC Arisdorf.

5. Liga. Aufsteiger: FC Arisdorf, Vereinigte Sportfreunde a, FC Arlesheim, FC Afghan.

Resultate

American Football

Nationalliga A. Calanda Broncos–Geneva Seahawks 38:22. Bern Grizzlies–Luzern Lions 56:21. Gladiators Basel–Winterthur Warriors 62:65. – Rangliste: 1. Calanda Broncos 9/18. 2. Bern Grizzlies 9/12. 3. Geneva Seahawks 8/10. 4. Winterthur Warriors 9/10. 5. Gladiators Basel 9/2. 6. Luzern Lions 8/0.

Baseball

Nationalliga A. Sissach Frogs–Lausanne Indians 13:9 und 7:11. Zürich Challengers–Luzern Eagles 6:7 und 0:9. Bern Cardinals–Wil Devils 14:1 und 16:3. – Rangliste: 1. Zürich Barcadus 12 Siege/0 Niederlagen. 2. Luzern 11/3. 3. Therwil 8/2. 4. Zürich Challengers 6/6. 5. Bern 5/7. 6. Sissach 5/9. 7. Lausanne 3/7. 8. Wil 0/12. **Ostrava (CZE).** Europacup. CEB-Cup (zweit-höchste Stufe): Bonn Capitals (GER)–Therwil Flyers 11:0. Therwil–Biotechkomanda Kiew 7:9. Borgerhout Squirrels (BEL)–Therwil 9:4. Olimpija Karlovac (CRO)–Therwil 1:12. – Final: Borgerhout–Bonn 2:0. – Therwil im 5. Schlussrang.

Landhockey

Nationalliga A. Männer. Luzern–Grasshoppers 4:1. Lugano–Rotweiss Wettingen 1:11. Lausanne–Genf 3:4. Basler HC–Servette 1:3. – Schlussrangliste der Qualifikation (je 14 Spiele): 1. Rotweiss Wettingen 35. 2. Luzern 30. 3. Servette 26. 4. Basler HC 23. 5. Grasshoppers 20. 6. Genf 18. 7. Lausanne 11. 8. Lugano 5. – Halbfinals (Samstag): Rotweiss Wettingen–Basler HC, Luzern–Servette. – Abstiegs Spiele, Halbfinals (Samstag): Grasshoppers–Lugano, Genf–Lausanne. **Frauen.** Olten–Grasshoppers 7:0. Genf–Basler HC 4:0. Luzern–Rotweiss Wettingen 0:8. – Schlussrangliste der Qualifikation (je 10 Spiele): 1. Rotweiss Wettingen 30. 2. Genf 22. 3. Luzern 16. 4. Olten 15. 5. Basler HC 7. 6. Grasshoppers 0. – Halbfinals (16./17. Juni): Olten–Rotweiss Wettingen, Luzern–Genf.

Pferdesport

Bern. Internationales Dreisterne-Voltigierturnier. – Gruppen: 1. Lütisburg (SUI), Rayo de la Luz, Longenführerin: Monika Winkler Bischofberger, 8,220. 2. HSV Neuss-Grimlinghausen (GER), Smarti, Elisabeth Simon, 8,109; 3. Herle-

kin Seniors (SUI), Royal Donkey, Rita Blieske, 7,497. 4. Montmirail (SUI), Livanto Cha CH, Mirjam Degiorgi, 7,383. 5. NPZ Bern 1 (SUI), Landwell des Hauts Monts CH, Barbara Zürcher, 7,355. – **Frauen.** 1. Nadja Büttiker (SUI), Keep Cool III, Monika Winkler Bischofberger, 8,146. 2. Marina Mohar (SUI), For Ever du Chalet CH, Simone Aebi, 8,035. 3. Hanna Steverding (GER), Royal Flash, Sophie Kuhn, 7,792. 4. Pascale Wagner (SUI), Cyrano CH, Cédric Cottin Holzberger, 7,563. 5. Ilona Hannich (SUI), Acardi van de Kapel, Monika Winkler Bischofberger, 7,498. – **Männer.** 1. Lambert Leclezio (FRA), Queice d'Aunis, Sandra Tronchet, 8,261. 2. Juan Martin Clavijo (COL), Saitiri, Corinne Bosshard, 8,127. 3. Vincent Haennel (FRA), Quartz d'Obliche, Fabrice Holzberger Cottin, 8,034. 4. Lukas Hessler (SUI), Acardi van de Kapel, Monika Winkler Bischofberger, 7,907. 5. Clément Tailleux (FRA), Dyrnon, Cédric Cottin Holzberger, 7,770.

Schach

Nationalliga A. Schweizer Mannschaftsmeisterschaft. 4. Runde: Echallens–Genf 3:5. Wollishofen–Winterthur 3:5. Luzern–St. Gallen 7,5:0,5. Mendrisio–Zürich 2:6. Réti–Riehen 2,5:5,5. – Rangliste: 1. Genf und Winterthur je 7 (23). 3. Luzern 7 (21,5). 4. Zürich 7 (20). 5. Riehen 6 (19). 6. Réti 4 (16,5). 7. Wollishofen 2 (13,5). 8. Echallens 0 (10,5). 9. Mendrisio 0 (8,5). 10. St. Gallen 0 (4,5).

Wasserball

Nationalliga A. Männer. Carouge–Horgen 3:15. Lugano–Kreuzlingen 7:6. Winterthur–Basel 15:10. Genf–Horgen 11:16. Schaffhausen–Lugano 6:11. Carouge–Winterthur 9:10. Basel–Kreuzlingen 7:17. – Rangliste: 1. Lugano 17/34. 2. Kreuzlingen 16/26. 3. Horgen 16/23. 4. Genf 19/19. 5. Schaffhausen 16/13. 6. SV Basel 18/10. 7. Winterthur 16/6. 8. Carouge 18/5. **Frauen.** Horgen–WSV Basel 10:10. Thun–Zürich 19:7. Horgen–Nyon 32:1. Thun–Winterthur 6:7. Nyon–Horgen 3:30. Zürich–Nyon 21:7. – Schlussrangliste der Qualifikation: 1. Horgen 10/17. 2. Winterthur 10/16. 3. WSV Basel 10/14. 4. Thun 10/9. 5. Zürich 10/2 (62:156). 6. Nyon 10/2 (42:199). – Playoff-Halbfinals (best of 3; 15., 16., evtl. 18. Juni): Horgen–Thun, Winterthur–WSV Basel.

Entscheidender Sieg



Weiterhin in zweithöchster Klasse. Die Baseballer der Therwil Flyers besiegten im vierten und entscheidenden Spiel Olimpija 83 Karlovac aus Kroatien deutlich mit 12:1 und schafften damit den angestrebten Klassenerhalt im CEB Cup in Tschechien. Dank der Leistung der Leimentaler spielt Swiss Baseball somit auch im 2019 auf zweithöchstem europäischem Level mit. mga Foto Keystone

Namen

Automobil

Jeffrey Schmidt

Spielberg. Jeffrey Schmidt punktete beim zweiten Rennen von Spielberg nach einer Aufholjagd. Beim dritten Saisonlauf des ADAC GT Masters kämpften sich der Liestaler und Teamkollege Jamie Green von Startplatz 21 auf Rang acht im Gesamtergebnis und Platz drei bei den Junioren. Momentan belegt Schmidt in der Fahrerwertung den sechsten Rang. mga

Beachvolleyball

Timon Gysin

Baden. Die beiden Regionalen Nathan Broch/Timon Gysin spielten sich beim Finalturnier des CEV Youth Cup im österreichischen Baden bis in den Achtelfinal, wo sie mit 20:22 im letzten Satz knapp am Duo von Gastgeber Österreich scheiterten. twi

Judo

Judo Sport Liestal

Spiez. Am 500er-Ranking in Spiez sicherte sich der Judo Sport Liestal unter 74 Teilnehmenden den ersten Platz in der Gesamtwertung. Eine Goldmedaille gewannen David Vavrecka aus Füllinsdorf (bis 81 Kilogramm) und Loris Schmitt aus Ziefen (bis 90 Kilogramm) in der Elite Männer. Schmitt krönte sich zudem bei den Junioren U21 bis 90 Kilogramm als Sieger. Selina Buser aus Lausen belegte bei den Frauen U21 bis 63 Kilogramm den ersten Platz. mga

Landhockey

Basler Hockey Club

Basel/Genf. Die Männer vom Basler Hockey Club verloren zu Hause gegen Servette Genf mit 1:3 und beenden damit die Hauptrunde im vierten Rang. Auch die Frauen des Basler HC mussten einer Niederlage einstecken. Die Dybli unterlagen in Genf dem Black Boys Hockey Club mit 0:4 und schliessen die NLA-Saison auf dem fünften Schlussrang ab. mga

Leichtathletik

LAS Old Boys Basel

Genf. Die Stabhochspringerinnen Lea Bachmann und Pascale Stöcklin vom LAS Old Boys Basel übersprangen am internationalen Leichtathletikmeeting «AtleticaGenève» eine Höhe von vier Metern und sicherten sich ex aequo im dritten Schlussrang. Die Konkurrenz aus Belgien und Tunesien belegte zu zweit den ersten Platz, nachdem ihnen der Sprung über die vier Meter bereits im ersten Versuch gelang. mga

Motorrad

Thomas Steinmann

Walldürn. Am Flugplatzrennen startete Thomas Steinmann vom BadCat Racing Team Frenkendorf im ersten Lauf vom Samstag aus der sechsten Reihe und beendete das Rennen im achten Rang. Beim zweiten Lauf am Sonntag belegte der Baselbieter lediglich den 17. Rang, nachdem er eine Schikane auslassen musste, um einen Sturz zu vermeiden. mga

Schwingen

Valentin Scherz

Liestal. Am Buebeschwinget auf dem Schillingsrain in Liestal gewann Valentin Scherz vom Schwingclub Dorneck-Thierstein in der Kategorie 2007/08 alle sechs Gänge mit der Maximalnote. Einen Sieg für das Baselbiet errang der Binninger Luc Erhart in der Kategorie 2005/06. Den ersten Platz teilen mussten sich Erharts Clubkollegen Corsin Wohlgenuth und Dario Christ in der Kategorie 2003/04. mga

Tennis

TC Muttenz

Richterswil. Die NLC-Männerequipe des TC Old Boys darf dank dem 5:4-Auswärtssieg bei Burmoos Richterswil am nächsten Samstag genau so um den Aufstieg in der Interclubmeisterschaft kämpfen wie die regionalen Erstliga-Teams von Muttenz, Haugraben und Casino. twi